

**Modulbezeichnung:** Spezialisierung im Bereich der Bildenden Kunst und der Architektur (Spezialisierung) **5 ECTS**  
(Specialisation in visual arts)

Modulverantwortliche/r: Heidrun Stein-Kecks

Lehrende: Heidrun Stein-Kecks, Christina Strunck, Melitta Kliege

Startsemester: WS 2017/2018	Dauer: 1 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 30 Std.	Eigenstudium: 120 Std.	Sprache: Deutsch

**Lehrveranstaltungen:**

Höllenfahrten und Himmelsvisionen - Imaginationen der Endzeit in Mittelalter und Renaissance (WS 2017/2018, Oberseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Heidrun Stein-Kecks)

Gianlorenzo Bernini und seine europäische Rezeption (WS 2017/2018, Oberseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Christina Strunck)

Das Motiv des Gesichts in der zeitgenössischen Kunst (WS 2017/2018, Oberseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Melitta Kliege)

**Es wird empfohlen, folgende Module zu absolvieren, bevor dieses Modul belegt wird:**

Vertiefung im Bereich der Bildenden Kunst und der Architektur

**Inhalt:**

Das Modul vermittelt, aufbauend auf den im Studienverlauf erworbenen und im Modul Vertiefung im Bereich der Bildenden Kunst und der Architektur gefestigten Fach- und Methodenkompetenzen, weiterführende Kenntnisse zur Bildenden Kunst und/oder Architektur, mit dem Ziel, auf die selbständige wissenschaftliche Hausarbeit zum Abschluß des BA-Studiums „Kunstgeschichte“ vorzubereiten. Das Hauptseminar wird durch Selbststudieneinheiten ergänzt, die die Auseinandersetzung mit verschiedenen Gattungen der Kunstliteratur fördern.

Das Hauptseminar bietet Raum, wissenschaftliche Verfahren in ihrer Gänze anzuwenden und in Referat sowie in schriftlicher Hausarbeit erste eigenständige Thesen zu präsentieren.

**Lernziele und Kompetenzen:**

Um das Qualifikationsziel zu erreichen, erarbeitet jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin den Teilbereich eines in sich abgeschlossenen Themenbereichs der Geschichte der Bildenden Kunst und/oder Architektur auf fortgeschrittenem Niveau wissenschaftlich und stellt diesen mit erhöhter Methodenkompetenz diskursiv dar, so dass sich am Ende ein Gesamtbild ergibt. Aufbauend auf den im Modul Vertiefung im Bereich der Bildenden Kunst und der Architektur gefestigten Kompetenzen erwerben die Studierenden hierfür weiterführende Sach-, Methoden-, Informations-, Kommunikations- und Präsentationskompetenzen, die für den erfolgreichen Abschluss eines BA-Studiums benötigt werden.

**Literatur:**

Literaturempfehlungen zu den Seminaren werden jeweils vom Dozenten / von der Dozentin auf Studon bekannt gegeben.

[https://www.studon.fau.de/crs1956253\\_join.html](https://www.studon.fau.de/crs1956253_join.html) (Stein-Kecks)

[https://www.studon.fau.de/crs1956252\\_join.html](https://www.studon.fau.de/crs1956252_join.html) (Strunck)

[https://www.studon.fau.de/crs1956256\\_join.html](https://www.studon.fau.de/crs1956256_join.html) (Kliege)

**Studien-/Prüfungsleistungen:**

Referat mit schriftlicher Hausarbeit zum Hauptseminar (Prüfungsnummer: 38553)

(englische Bezeichnung: Seminar: Specialisation in Visual Arts and Architecture)

Untertitel: Höllenfahrten und Himmelsvisionen - Imaginationen der Endzeit in Mittelalter und Renaissance Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

Erstabelleung: WS 2017/2018, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Heidrun Stein-Kecks

Referat mit schriftlicher Hausarbeit zum Hauptseminar (Prüfungsnummer: 38553)

(englische Bezeichnung: Seminar: Specialisation in Visual Arts and Architecture)

Untertitel: Gianlorenzo Bernini und seine europäische Rezeption Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

Erstablingung: WS 2017/2018, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Christina Strunck

Referat mit schriftlicher Hausarbeit zum Hauptseminar (Prüfungsnummer: 38553)

(englische Bezeichnung: Seminar: Specialisation in Visual Arts and Architecture)

Untertitel: Das Motiv des Gesichts in der zeitgenössischen Kunst Prüfungsleistung, Referat und Hausarbeit

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

Erstablingung: WS 2017/2018, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Melitta Kliege

---